STADT EPPINGEN

Vorlagen-Nr. **198/2026**

für die Sitzung **Gemeinderat** am 20.10.2026 öffentlich

Jugendgemeinderatswahl 2026 – Vorbereitung, Durchführung und Ergebnis der Wahl.

Antrag:	Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die Vorbereitung und Durchführung der Jugendgemeinderatswahl 2026 sowie das Ergebnis der vom 12. bis 15. Oktober 2026 durchgeführten Wahl zum Jugendgemeinderat zur Kenntnis. Die konstituierende Sitzung findet am Mittwoch, 11. November 2026 statt.

Sachverhalt:

Nach einer rund zehnjährigen Unterbrechung hat die Stadt Eppingen die Einrichtung eines neuen Jugendgemeinderats vorbereitet. Ziel ist es, jungen Menschen in Eppingen eine eigene Interessenvertretung zu geben und ihnen die Möglichkeit zu eröffnen, sich aktiv in kommunale Themen einzubringen und eigene Projekte zu entwickeln. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17. März 2026 die Wiedereinrichtung des Jugendgemeinderats beschlossen. Vorgesehen sind insgesamt 13 Sitze. Wahlberechtigt sind die in Eppingen wohnhaften Jugendlichen im Alter von 14 bis 21 Jahren. Für die Wahl wurde ein Kreis von 1.837 Wahlberechtigten ermittelt. Die Wahl fand im Zeitraum Montag, 12. Oktober 2026, bis Donnerstag, 15. Oktober 2026 statt.

Erstmals wurde die Wahl des Jugendgemeinderats neben den klassischen Wahlmöglichkeiten auch als Online-Wahl durchgeführt. Ergänzend bestanden Wahlmöglichkeiten an den weiterführenden Schulen, im Jugendzentrum sowie im Rathaus.

Vorbereitung der Wahl
Die Vorbereitung der Jugendgemeinderatswahl erfolgte federführend durch die Stabsstelle des Oberbürgermeister in Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen und der Kinder- und Jugendförderung. Im Mittelpunkt der Vorbereitungen standen insbesondere:

- Festlegung des Wahlzeitraums und der Wahlmöglichkeiten,
- Ermittlung und Anschreiben der Wahlberechtigten,
- Vorbereitung und Prüfung der Kandidaturen,
- Festlegung des Wahlverfahrens,

Holaschke, Oberbürgermeister	Thalmann, Bürgermeister

- Organisation der Wahlmöglichkeiten an den Schulen, im Rathaus und im Jugendzentrum,
- technische Vorbereitung und Betreuung der Online-Wahl,
- Erstellung der Wahlunterlagen,
- Information der Wahlberechtigten,
- Öffentlichkeitsarbeit und Bewerbung der Wahl,
- Vorbereitung der Kandidatenvorstellung,
- Abstimmung mit den Schulen und weiteren beteiligten Einrichtungen.

Die Wahlberechtigten wurden individuell über ihre Wahlberechtigung und die verschiedenen Möglichkeiten der Stimmabgabe informiert. Ein besonderer Schwerpunkt der Öffentlichkeitsarbeit lag darauf, die Jugendlichen möglichst direkt zu erreichen. Hierzu wurden unter anderem die städtische Homepage, soziale Medien, Plakate und Flyer sowie die Kommunikationsmöglichkeiten der Schulen und des Jugendzentrums genutzt.

Kandidaturen
Für die insgesamt 13 zu vergebenden Sitze lagen zunächst 18 Bewerbungen vor. Nach Abschluss der Prüfung und des Bewerbungsverfahrens standen schließlich 14 gültige Wahlvorschläge zur Verfügung, nachdem vier Bewerber ihre Kandidatur zurückgezogen haben. Die Kandidatinnen und Kandidaten erhielten auf der Homepage der Stadt Eppingen die Möglichkeit, sich mit einem Portrait, einem persönlichen Steckbrief sowie ihren Zielen und Wünschen vorzustellen.

Die endgültigen Wahlvorschläge waren:

1. Theresa Auer, Eppingen
2. Romeo de Vincenti, Eppingen
3. Lara Coelho Gomes, Eppingen
4. Max Mauß, Kleingartach
5. Amir Morad, Eppingen
6. Anastasia Pierce, Elsenz
7. Michael Pusch, Richen
8. Angelika Schilling, Eppingen
9. Carla Stahl, Eppingen
10. Raul Suciu, Mühlbach
11. Hatice Tas, Eppingen
12. Sophia Topic, Eppingen
13. Tina Träumer, Eppingen
14. Dodi Zymeri, Eppingen

Kandidatenvorstellung
Am 23. September 2026 fand im Jugendzentrum Eppingen eine offizielle Kandidatenvorstellung statt. Oberbürgermeister Klaus Holaschke begrüßte die anwesenden Jugendlichen und Gäste. Die anwesenden Kandidatinnen und Kandidaten hatten Gelegenheit, sich persönlich vorzustellen und über ihre Motivation, ihre Interessen, ihre Hobbys sowie ihre Ziele für eine mögliche Mitarbeit im Jugendgemeinderat zu berichten. Im Anschluss bestand die Möglichkeit, Fragen an die Kandidierenden zu richten und eigene Anliegen und Wünsche einzubringen. Dabei wurde deutlich, dass die Jugendlichen zahlreiche konkrete Vorstellungen und Erwartungen an die Arbeit des künftigen Jugendgemeinderats haben. Thematisiert wurden unter anderem:

- Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs,
- bessere Busverbindungen und Erreichbarkeit,
- Verbesserung der digitalen Ausstattung der Schulen,
- zusätzliche Treffpunkte und Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche,
- überdachte Sitzmöglichkeiten und Unterstände,
- zusätzliche Jugendveranstaltungen und Freizeitangebote,
- Fragen des sozialen Miteinanders,
- mentale Gesundheit und gegenseitige Unterstützung.

Die Kandidatinnen und Kandidaten waren auf die Veranstaltung gut vorbereitet und präsentierten ihre persönlichen Vorstellungen und politischen Schwerpunkte überwiegend sehr souverän.

Durchführung der Wahl
Die Wahl wurde vom 12. bis 15. Oktober 2026 durchgeführt. Den Jugendlichen standen dabei mehrere Möglichkeiten zur Stimmabgabe zur Verfügung:

Online-Wahl,
Wahlmöglichkeiten an den weiterführenden Schulen,
Wahlmöglichkeit im Jugendzentrum,
Wahlmöglichkeit im Rathaus.

Mit der erstmaligen Möglichkeit einer Online-Stimmabgabe sollte insbesondere den Lebensgewohnheiten und Kommunikationswegen der jungen Zielgruppe Rechnung getragen und gleichzeitig ein möglichst niederschwelliger Zugang zur Wahl geschaffen werden.

Wahlergebnis
An der Wahl haben sich insgesamt 244 Jugendliche beteiligt. Bei 1.837 Wahlberechtigten entspricht dies einer Wahlbeteiligung von 13,28 %. Es wurden insgesamt:

2.219 gültige Stimmen
2 ungültige Stimmzettel (Stimmzettel waren leer)

abgegeben. Die 13 Sitze des Jugendgemeinderats entfallen nach dem festgestellten Wahlergebnis auf folgende Kandidatinnen und Kandidaten:

Platz	Kandidatin/Kandidat	Stimmen
1.	Amir Morad	258
2.	Theresa Auer	221
3.	Hatice Tas	197
4.	Sophia Topic	197
5.	Carla Sophia Stahl	187
6.	Anastasia Rosettia Pierce	181
7.	Max Reiner Mauß	177
8.	Dodi Zymeri	167
9.	Lara Coelho Gomes	126
10.	Romeo Felice De Vincenti	115
11.	Raul-Daniel Suciu	106
12.	Michael Pusch	102
13.	Angelika Schilling	93
14.	Tina Bianca Träumer	92

Bewertung und Ausblick
Der neu gewählte Jugendgemeinderat soll künftig die Interessen der Jugendlichen gegenüber Gemeinderat und Stadtverwaltung vertreten, eigene Anregungen und Initiativen entwickeln und sich mit Angelegenheiten befassen, die Jugendliche in Eppingen betreffen. Für die Umsetzung eigener Vorhaben steht dem Jugendgemeinderat das vom Gemeinderat zur Verfügung gestellte Budget in Höhe von 5.000 Euro jährlich zur Verfügung. Darüber hinaus soll der Jugendgemeinderat regelmäßig in die kommunalpolitische Arbeit des Gemeinderates eingebunden und bei jugendrelevanten Themen beteiligt werden. Hierzu findet am 21. Oktober 2026 ein Informationsabend mit den Neugewählten statt. Nach Feststellung des Wahlergebnisses werden die gewählten Mitglieder zur konstituierenden Sitzung des Jugendgemeinderats am 11. November 2026 eingeladen. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung sollen insbesondere

- die Verpflichtung der Mitglieder durch Oberbürgermeister Holaschke,
- die Wahl der Sprecherinnen und Sprecher bzw. der vorgesehenen Funktionen,
- die Festlegung organisatorischer Abläufe,
- die Bildung von Arbeitsgruppen bzw. Themenschwerpunkten sowie
- erste inhaltliche Themen und Projekte

besprochen werden. Die Stabsstelle des Oberbürgermeisters und die Kinder- und Jugendförderung werden den Jugendgemeinderat bei seiner Arbeit organisatorisch begleiten und unterstützen.

Gez.
Sönke Brenner
Leiter Stabsstelle OB und Digitalisierung
Leiter GB Personal und Organisation, IT

Anlage(n):